

**Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle zur Mitgliederversammlung des
Deutschen Verbandes der Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaften e.V. am 23. Juni 2026 in Hamburg
(Berichtsstand 18.06.2026)**

Bericht des Vorstands

Seit der umfassenden Neuwahl des Vorstands auf der Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr arbeitet der neue Vorstand vertrauensvoll und kontinuierlich zusammen. Die neu gewählten Mitglieder fügten sich rasch und engagiert in die Arbeit ein. Die jährlichen Vorstandsklausuren fanden am 24./25.1.2025 und 23./24.01.2026 wieder in Göttingen statt. Der Vorstand trat in vier Online-Sitzungen in 2025 bzw. bisher einer in 2026 zusammen.

Daneben gab es anlass- und projektbezogene Abstimmungen zwischen Vorständen untereinander bzw. zwischen Vorständen und Geschäftsstelle. Neu eingeführt wurde eine regelmäßige Rundmail der Geschäftsstelle an die Vorstandsmitglieder zu aktuellen Projekten und Angelegenheiten, um die Vorstandsmitglieder fortlaufend zu informieren.

Die erfreuliche Mitgliederentwicklung hat sich fortgesetzt. In 2025 bis heute gab es insgesamt 35 Beitritte, so dass der Verband zum 1.7. diesen Jahres 167 Mitglieder zählt. Zurückzuführen ist diese Entwicklung vor allem auf eine intensive Akquise durch die Geschäftsstelle. Leider müssen wir zum Jahresende aber auch 5 Kündigungen feststellen. Die Gründe sind zwei Mal monetärer Natur und in den anderen Fällen nicht ermittelbar, da es mit den verantwortlichen Geschäftsführungen noch zu keinen Gesprächen dazu gekommen ist.

Nach der Anregung auf der letzten Mitgliederversammlung hat sich die jüngste Arbeitsgruppe zur Personalentwicklung und Führung im September 2025 konstituiert – damit existieren inzwischen sieben AG's. Die 20 AG-Termine in 2025 wurden von ca. 630 Teilnehmenden besucht. In 2026 fanden bisher 13 AG-Termine mit 370 Teilnehmenden statt. Mit insgesamt rund 1.000 Teilnehmenden haben die Arbeitsgruppen damit weiter an Interesse und Bedeutung gewonnen. (Berichte aus den AG's werden mündlich gehalten.)

Das Forum deutscher Wirtschaftsförderungen (FdW) hat sich weiter gut entwickelt. Mit über 450 Teilnehmenden konnte in 2025 ein erneuter Teilnahmerecord verzeichnet werden. Für das laufende Jahr liegen die FdW-Vorbereitungen gut im Plan, zurzeit findet die Auswahl der Projekte für die Praxis- und Ausstellerforen statt. Der Ticketverkauf läuft gut und besonders erfreulich ist, dass mit aktuell 7 Sponsoren und 26 Ausstellern trotz einer Erhöhung der Ausstellergebühren nicht nur weiterhin großes Interesse von privatwirtschaftlichen Partnern besteht, sondern dadurch auch eine gute Basis zur Finanzierungssicherheit für die Veranstaltung gelegt werden konnte.

Aus zahlreichen weiteren Veranstaltungen (s.a. Bericht der Geschäftsstelle weiter unten) sind hervorzuheben:

- Die Herbsttagung in Berlin mit über 40 Teilnehmenden als Erfahrungsaustausch zu den Themen Aufgabe- und Budgetentwicklung (Fortsetzung am 2026 ist in Planung)
- Erfahrungsaustausch (online) mit dem BWME zur GRW 2026 und zur Industrie- und Gewerbeflächenentwicklung mit 74 Teilnehmenden

Die Lobby- und Netzwerkarbeit wurde gemäß der Strategieplanung des Vorstands und den Vereinbarungen der letzten Mitgliederversammlung intensiviert. Insbesondere folgende Aktivitäten sind hier erwähnenswert:

- Teilnahme am Expertengespräch „Neue Standorte für Schlüsselindustrien – Standortkriterien, Erfolgsfaktoren und Auswirkungen großflächiger Industrieansiedlungen“ der CIMA im Rahmen des gleichnamigen BBSR-Forschungsprojektes (Fertigstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse in 2026)

- Im Herbst 2025 Vor-Ort-Gespräche in Berlin mit BMW, DIHK, BDI und dem Deutschen Landkreistag (Fortsetzung 2026 ist in Planung)
- Öffentliche Konsultation des BMW zur Industrie- und Gewerbeflächenentwicklung (Mitwirkung bei der Konzeption der Befragung, Multiplikator, exklusive Online-Auswertungsveranstaltung für DVWE-Mitglieder)
- Mitwirkung an der Positionierung zum Mehrjährigen Finanzrahmen der EU / Zukunft der Kohäsionspolitik des DStGB
- Abschluss einer Partnerschaftsvereinbarung mit dem Deutschen Verband für angewandte Geografie DVAG und dem bcsd; Vortrag Rolf Kammann im AK Wirtschaftsförderung des DVAG
- Unterstützung des Appells der Unternehmensinitiative Vielfalt ist Zukunft, gerichtet an den Bundesinnenminister, um den Zugang zu freiwilligen Integrationskursen wieder vollständig zu öffnen und die Sprachförderung als wirtschaftliche Zukunftsinfrastruktur anzuerkennen

Als weitere besondere Aktivitäten und Projekte sind zu nennen:

- Die in Zusammenarbeit mit der IW Consult GmbH erstellte Datenerhebung ausgewählter regionalwirtschaftlicher Kennzahlen für den räumlichen Zuständigkeitsbereich der DVWE-Mitglieder belegt, dass der räumliche „Zuständigkeitsbereich“ des DVWE in vielen Bereichen um 50% des nationalen Gesamtwertes ausmacht. So werden knapp 48 % aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in DVWE-Kommunen und Regionen beschäftigt - bei den Beschäftigten in der Industrie sind es gar 50 %. Auch mehr als 47 % der Kaufkraft wird im Verbandsgebiet generiert.
- Neu konzipiert, seit kurzem freigeschaltet und in der Startphase ist das DVWE-Partnernetzwerk (www.dvwe-partnernetzwerk.de), eine von Kollegen für Kollegen referenzierte Dienstleister-Datenbank. Dessen Ziel ist es, exklusiv ausgewählte und geprüfte Dienstleistende und Wirtschaftsförderungen in einem partnerschaftlichen. Die Mitglieder werden gebeten, als gewissenhafte Referenzgeber zu agieren und das Netzwerk voranzutreiben.

Zusammenfassend befindet sich der DVWE aus Vorstandssicht weiterhin auf einem guten Weg. Es darf jedoch nicht verkannt werden, dass die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiter schwierig sind und die Arbeit der kommunalen und regionalen Wirtschaftsförderung zahlreichen Herausforderungen unterworfen ist. Herauszuheben sind vor allem die Finanzknappheit der kommunalen Haushalte und der kommunalpolitische Druck auf die freiwillige Aufgabe Wirtschaftsförderung. Viele Wirtschaftsförderungen sind Sparzwängen oder Budgetkürzungen ausgesetzt. Für den Verband gewinnt damit die Aufgabe, das Ansehen der Wirtschaftsförderung zu stärken und den Mitgliedern Argumentationshilfen für den Diskurs mit Gesellschaftern und Share- und Stakeholdern zu liefern, weiter an Bedeutung. Die bisherigen satzungsgemäßen Aufgaben des Erfahrungsaustausches, der Politikberatung und der Lobbyarbeit dürfen dabei aber nicht an Qualität oder Intensität verlieren.

Bericht des Schatzmeisters

Das Wirtschaftsjahr 2025 konnte mit einem Gewinn i.H.v. fast 17 T€ abgeschlossen werden. Die Ursachen hierfür lagen vor allem in höheren Erlösen aus Mitgliedsbeiträgen und Veranstaltungen (LinkedIn Webinar, Herbst-Tagung Berlin) und geringeren Ausgaben in verschiedenen Bereichen wie etwa für Reisekosten der Geschäftsstelle oder die Mitgliederversammlung im Allgäu.

Das FdW schloss mit einem leichten Verlust i.H.v. 1,5 T€ ab, wobei das Defizit aus der Projektrücklage ausgeglichen wird.

Das Eigenkapital hat sich von 94 T€ in 2024 auf 109 T€ zum 31.12.25 erhöht. Der Verband ist wirtschaftlich gesund und liquide.

Für das Jahr 2026 plant der Vorstand mit erhöhten Erlösen aus Mitgliedsbeiträgen aufgrund von Beitritten neuer Mitglieder (von 111 T€ in 2025 auf 120 T€) und einem nochmals wachsendem FdW-Teilbudget (von 213 T€ in 2025 auf 225 T€) bei einem Gesamtbudget i.H.v. 397 T€.

Bilanz des DVWE zum 31.12.2025

Aktiva

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen	0,00	0,00
I. Finanzanlagen		
1. Anteile an Unternehmen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Mitgliedsbeiträgen	0,00	0,00
2. Forderungen a. sonst. Lieferungen .u. Leistungen	6.416,67	119,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	22.626,00
II. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>125.291,28</u>	<u>87.482,23</u>
	131.707,95	110.227,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.515,17</u>	<u>0,00</u>
	<u>133.223,12</u>	<u>110.227,23</u>

Passiva

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Eigenkapital		
I. Vereinsvermögen	75.010,82	73.613,43
II. Kapitalrücklage (vom Treuhand difu)	17.389,32	18.893,22
III. Jahresfehlbetrag/-überschuß	<u>16.716,04</u>	<u>1.397,39</u>
Buchungsmäßiges Eigenkapital	109.116,18	93.904,04
B. Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	<u>1.000,00</u>	<u>500,00</u>
	1.000,00	500,00
C. Verbindlichkeiten		
1. sonstige erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	19.158,18	15.823,19
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.948,76</u>	<u>0,00</u>
	23.106,94	15.823,19
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>133.223,12</u>	<u>110.227,23</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
1. Mitgliedsbeiträge incl. Aufnahmegebühr	111.125,00	92.125,00
2. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	257.283,02	180.205,92
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.504,57	3.779,03
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-353.196,55	-274.712,56
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
7. Ergebnis vor Steuern	16.716,04	1.397,39
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
9. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u><u>16.716,04</u></u>	<u><u>1.397,39</u></u>

DVWE Budget Plan / Ist 2025 und Plan 2026

A. Ausgaben

	Plan 2025	Ist 2025	Plan 2026
Internet (Website, Grundgebühr u. Pflege)	500,00	1.786,26	4.500,00
Büromaterial (Kopien, Porto, Telefon, usw.)	1.000,00	255,81	300,00
Versandkosten	200,00	479,95	400,00
Professionalisierung durch Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	13.000,00	16.250,61	2.500,00
Kontoführung/ Kosten d. Zahlungsverkehrs	200,00	392,98	500,00
Versicherungen	500,00	335,43	400,00
Kosten der Steuerberatung (abgerechnet bis 2023)	500,00	554,00	500,00
Gerichts- u. Anwaltskosten	500,00	0,00	500,00
Aufwandsentschädigung (KWL Sekretariat, Buchhaltung)	1.200,00	1.100,00	2.700,00
Bewirtungskosten	100,00	0,00	200,00
Geschenke Geschäftsfreunde	300,00	51,21	200,00
Vorstandsklausur	2.000,00	1.602,86	2.000,00
Geschäftsstelle			
Geschäftsstellenführung	74.500,00	74.499,96	100.000,00
Reisekosten	4.000,00	2.513,07	3.000,00
Externe Expertisen /Dienstleistung	1.000,00	9.383,57	1.500,00
Tagungen			
a) Forum deutscher Wirtschaftsförderer	3.000,00	2.349,00	0,00
b) Mitgliederversammlung	12.500,00	9.332,33	19.000,00
c) Seminare, Veranstaltungen	2.000,00	9.763,85	25.000,00
d) Aufbau und Organisation von Arbeitsgruppen	2.500,00	9.295,16	9.000,00
Zwischensumme I.	119.500,00	139.946,05	172.200,00
Veranstaltung			
Forum Deutscher Wirtschaftsförderer (FdW)	180.000,00	213.250,50	225.000,00
Externe Dienstleistung	0,00	59.752,80	53.500,00
Reisekosten Geschäftsstelle	0,00	1.437,94	1.500,00
Veranstaltungskosten	0,00	152.059,76	170.000,00
Zwischensumme II.	180.000,00	213.250,50	225.000,00
Gesamt:	299.500,00	353.196,55	397.200,00

B. Einnahmen

	Plan 2025	Ist 2025	Plan 2026
Mitgliedsbeiträge	110.000,00	111.125,00	120.000,00
Erlöse aus Verkäufen (Buch)	0,00	3.006,44	1.500,00
Sonstige Einnahmen (Expertisen)	1.000,00	1.600,00	1.500,00
Tagungsgebühren			
a) Mitgliederversammlung	6.500,00	6.258,98	9.000,00
b) Seminare, Veranstaltungen	2.000,00	25.731,00	31.200,00
c) AG/ Tagungen	0,00	8.940,00	9.000,00
sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,67	0,00
Zwischensumme I.	119.500,00	156.662,09	172.200,00
Veranstaltungsgebühren			
Forum Deutscher Wirtschaftsförderer (FdW)	180.000,00	213.250,50	225.000,00
Beteiligungen	0,00	82.618,50	95.000,00
Teilnahmegebühren	0,00	129.128,10	130.000,00
Erträge a. Auflösung Kapitalrücklage (Treuhand difu)	0,00	1.503,90	0,00
Zwischensumme II.	180.000,00	213.250,50	225.000,00
Gesamt:	299.500,00	369.912,59	397.200,00

Bericht der Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle hat es zum Jahreswechsel einen personellen Wechsel gegeben. Susanne Klein steht nun als Ansprechpartnerin für Verbandsangelegenheiten zur Verfügung. Weiterhin sind Katja Galinowski als Verantwortliche für das FdW-Veranstaltungsmanagement und Rolf Kammann als Geschäftsstellenleiter tätig.

In einer Rückschau der vergangenen fünf Jahre wird deutlich, wie stark sich die Verbandsarbeit quantitativ verändert hat. Ein Mitgliederzuwachs von 27,5 %, eine Budgeterhöhung um fast 900% und eine damit einhergehende Entwicklung der monetären Geschäftsstellenausstattung um 178 % belegen eine dynamische und erfolgreiche Entwicklung.

Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2025 sind 27 Neumitglieder dem Verband beigetreten (Vgl. 5 in 2024, je 6 in 2023 und 2022), im laufenden Jahr folgten bisher 8 Neueintritte. Dies ist das Ergebnis der aktiven Akquise vorrangig der Geschäftsstelle. Demgegenüber stehen leider aktuell 5 Austritte, die zum 31.12.26 wirksam werden (Vgl. je ein Austritt in 2025 bzw. 2024). Die Mitgliederzahl zum 1.7. beläuft sich damit auf 167.

In den Akquisegesprächen, die in diesem Jahr geführt wurden, ist allerdings ein geringeres Interesse als im Vorjahr sowie eine höhere Ausgabensensibilität festzustellen.

Verbandskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Herausgabe des Handbuchs „Kommunale und regionale Wirtschaftsförderung als Erfolgsfaktor“ i.Z.m. dem Walhalla Verlag, geschrieben von 16 Autorinnen und Autoren des DVWE und mit aktuell fast 100 Verkäufen über den Verband.

Wie im Vorjahr wurden im letzten Jahr 10 Mitgliederinformationen als Rundmails versandt sowie 35 Newsmeldungen auf der Website (27 in 2024) und 152 LinkedIn-Beiträge (135 in 2024) veröffentlicht.

Im Rahmen des LinkedIn-Auftrittes konnten im Jahr 2025 151.000 Impressionen generiert und inzwischen über 2.900 Follower gewonnen werden (Vgl. 2024 über 144.000 Impressionen, 2.000 Follower). Auch die Homepage wird stetig weiterentwickelt und verzeichnete im Jahr 2025 über 10.800 Besucher mit ca. 32.000 Seitenaufrufen (Vgl. 2024 über 7.800 Besucher mit ca. 24.000 Seitenaufrufen).

Michael Stolte und Rolf Kammann gaben für das dialogix-Magazin im März 2026 ein Interview zum Thema „Es geht nicht um den Ersatz von Schlüsselindustrien, sondern um deren Transformation in neue Marktstrukturen“.

Veranstaltungen 2025 bis Juni 2026

In 2025 wurden 8, in 2026 bisher 5 Veranstaltungen organisiert und durchgeführt (zum Vgl. 5 Veranstaltungen in 2024 und 4 in 2023, jeweils plus FdW). Im Einzelnen waren dies:

- FdW 2025 mit über 450 Teilnehmenden und neuem Teilnahme- und Ausstellerrekord bei einem Veranstaltungsbudget i.H.v. 212 T€ (Vorjahr 180 T€)
- Mitgliederversammlung 2025 im Allgäu
- LinkedIn Benchmarking am 11.6.2025
- Mitwirkung an der 2. Tagung Nachhaltige Wirtschaftsförderung am 18.9.25 in Lippstadt i.Z.m. dem Netzwerk Nachhaltige Wirtschaftsförderung; Sascha Dorday war als Vertreter vor Ort
- Herbsttagung 2025 in Berlin mit über 41 Teilnehmenden als Erfahrungsaustausch zu den Themen Aufgabe- und Budgetentwicklung
- Jeweils dreiteilige LinkedIn Webinar-Reihen 2025 und 2026 mit 225 bzw. 188 Teilnehmern
- Erfahrungsaustausch (online) mit dem BMWF zur GRW und zur Industrie- und Gewerbeflächenentwicklung mit 74 Teilnehmenden am 15.1.26
- Webinar „Daten teilen, Kontrolle behalten: Der Schlüssel zu mehr Wertschöpfung für kleine und mittlere Unternehmen“ i.Z.m. WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH am 2.6.2026

Für 2026 befinden sich weitere Formate in der Planung bzw. konkreten Vorbereitung:

- Herbsttagung in Berlin am 28./29. September
- Veranstaltungsreihe „KI-Einsatz in der Wirtschaftsförderung“ (Vierteilige Webinarreihe) im Herbst

- 3. Tagung Nachhaltige Wirtschaftsförderung am 2. Dezember in Dortmund i.Z.m. Netzwerk Nachhaltige Wirtschaftsförderung

Stellenbörse

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 77 und im laufenden Jahr bisher bereits 49 zu besetzende Stellen über die Geschäftsstelle veröffentlicht und an Kooperationspartner und Multiplikatoren weitergeleitet (52 in 2024).

Umfragen und Anfragen

2025:

- 6 Mitgliederumfragen (10 in 2024). AGB's von Wirtschaftsförderungen, Aufgaben- und Budgetentwicklung, Makler- und Vermittlertätigkeitsbereichen im Gewerbeflächen- und -immobilienbereich, LinkedIn Bedarfsumfrage, Erwartungen der kommunalen und regionalen Wirtschaftsförderungen an die neue Bundesregierung, Austauschpartner und Best Practices zum Umgang mit intersektoraler Flächenkonkurrenz und Multifunktionalität auf regionaler Ebene
- 41 Anfragen überwiegend von Mitgliedern aber auch Externen

2026:

- Bisher 5 Umfragen: Referenz für strategische Beratung Regionalmarketing, Anwendung von gesetzlichen Bestimmungen zur Barrierefreiheit von Webinhalten, Themenabfragen für Herbsttagung und Einsatz von KI, LinkedIn-Benchmark über M. Fennemann, laufende KI-Umfrage mit Hochschule Harz und GEFAK
- 18 Anfragen von (überwiegend) Mitgliedern und Externen

Alle Ergebnisse werden grundsätzlich den Mitgliedern zur Verfügung gestellt bzw. sind im Mitgliederbereich der Website downloadbar.

Lobby- und Netzwerkarbeit

Der Verband ist weiterhin Kooperationspartner und Multiplikator des Netzwerkes „Nachhaltige Wirtschaftsförderung“ mit dem Wuppertal Institut, verschiedenen Hochschulen und dem Deutschen Institut für Urbanistik difu, der „Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke“ und der „Gründungswoche“.

Zusammen mit dem Hochschulnetzwerk und dem FdW wurde 2025 erneut der Award „Innovative Wirtschaftsförderungen“ 2025 ausgelobt und vergeben. Die Ehrung der Prämierten fand auf dem FdW statt.

Bestehende Kooperationen wurden vertieft, aber auch neue Kontakte geknüpft und Verbindungen aufgebaut.

- Kennenlern- bzw. Vertiefungsgespräche in Berlin mit BMW, DIHK, BDI und dem Deutschen Landkreistag im September 2025
- Öffentliche Konsultation des BMW zur Industrie- und Gewerbeflächenentwicklung: Mitwirkung bei der Konzeption der Befragung, Multiplikator, exklusive Online-Auswertungsveranstaltung für DVWE-Mitglieder
- Mitwirkung an der Positionierung zum Mehrjährigen Finanzrahmen der EU / Zukunft der Kohäsionspolitik des DStGB
- Abschluss einer Partnerschaftsvereinbarung mit dem Deutschen Verband für angewandte Geografie DVAG und dem bcsd
- Unterstützung des Appells der Unternehmensinitiative Vielfalt ist Zukunft, gerichtet an den Bundesinnenminister, um den Zugang zu freiwilligen Integrationskursen wieder vollständig zu öffnen und die Sprachförderung als wirtschaftliche Zukunftsinfrastruktur anzuerkennen
- Vertiefung der Zusammenarbeit mit NEWIN
- Vorstandsmitglied Andreas Jonas als Jury-Vertreter beim Deutschen Gründerpreis
- Impulspräsentation Rolf Kammann "Rolle und Aufgaben der Wirtschaftsförderung" beim DVAG AK Wirtschaftsförderung im Mai 2025 (online)
- Teilnahme Rolf Kammann am Deutschen Kommunalkongress des Deutschen Städte- und Gemeindebundes im Juni 2025 in Berlin
- Teilnahme Rolf Kammann an Fachtagung GEO Digital des Zentrums für Digitale Entwicklung GmbH im Juni 2025 (online)
- Kooperationspartnerschaft der Stadtmanufaktur GmbH anl. des CEO-Zirkels "Standortförderung" im November 2025 in Hamburg

- Vertiefung der Zusammenarbeit mit dem VWE (Teilnahme von Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle an der VWE-Vorstandssitzung im Februar 2026)

Projektarbeit

- Die Projektbegleitung „Gesellschaftliche Innovationsfähigkeit und Transformationsprozesse in peripheren Regionen Ostdeutschlands: Engagement, Diskurse und Netzwerke“ (GITpRO) der Universität Greifswald wurde in 2025 abgeschlossen.
- Das Projekt „INFO_EW Energiewende“ der EWAS - Institut für empirische Wirtschaftsforschung und angewandte Statistik und der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforchung mbH steht kurz vor dem Abschluss.
- Der DVWE ist Konsortialpartner bei einer Projekteinreichung i.Z.m. der Förderbekanntmachung für ein bundesweites Netzwerk der Mittelstand-Digital Zentren und für Fokusprojekte zu Digitalisierung oder Künstlicher Intelligenz des BMWF mit den Partnern TU Chemnitz, Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH (WIK) und HHL Leipzig Graduate School of Management. Der endabgestimmte Antrag sieht für den DVWE 97 T€ Gesamtkosten bei einer voraussichtlichen Förderquote von 100% vor.

Stralsund / Kempten, 18.06.2026

Für den Vorstand



Wilfried Röpke
Vorsitzender

Für die Geschäftsstelle



Rolf Kammann
Geschäftsstellenleiter